

Moderation



Was ist Moderation?

Der Begriff „Moderation“ ist seit dem Altertum bekannt und heißt so etwas wie „Mäßigung“ oder „Maß halten“. In der heutigen Zeit ist unsere Assoziation stärker mit dem Begriff vom Bild des Fernseh- oder Rundfunkmoderators geprägt.

Bei Sitzungen und Treffen leitet der oder die Moderierende methodisch die Gruppengespräche. Dabei beteiligt er oder sie sich nicht inhaltlich, um die Willensbildung der Gruppe nicht zu beeinflussen.

Die Hauptfunktionen der Moderation sind,

- die Gruppenkommunikation effektiv zu gestalten und
- die Gruppe zu ihrer optimalen (geistigen) Leistung zu führen.



Die Moderation hat dabei drei wichtige Aufgaben:

- eine bestimmte Grundhaltung zu vereinbaren
- bestimmte methodische Schritte einzuleiten
- gezielte Arbeits- und Hilfsmittel zu verwenden

Grundhaltung

Der oder die Moderierende ist ein methodischer Helfer bzw. eine „Hebamme“ für eine Entscheidung. Das Wissen und die Erfahrungen des Moderierenden können die Teilnehmenden nicht abrufen. Der Moderierende ist demzufolge kein Leiter oder Führer, der „weiß wo es lang geht“, sondern begleitet den Gesprächsprozess.

Bei der Moderation sollen folgende Punkte beachtet werden:

- Visualisierung ist Trumpf.
- Jede:r kommt zu Wort.
- Jede Meinung ist wichtig.
- Fehler dürfen gemacht werden.
- Fragen müssen gestellt werden.
- Jede:r ist verantwortlich.
- Fasse dich kurz.
- Keine Killerphrasen.
- Es darf Spaß machen.

Moderation



Phasen der Moderation

Auftakt

Begrüßung,
Kennenlernen,
Aufwärmen

Themeneinstieg

Themenfindung,
Problemklärung,
Agenda festlegen

Themenbearbeitung

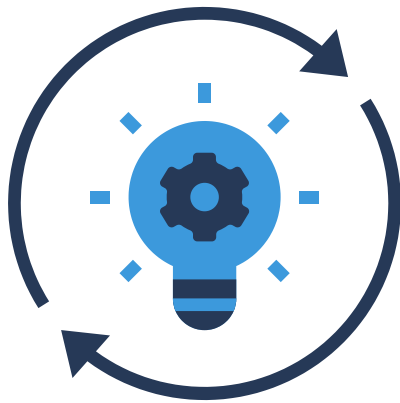
Gruppenarbeit,
Diskussion,
Ideenfindung,
Ideenbewertung

Ergebnissicherung

Festhalten von Aufgaben
und Verantwortlichkeiten,
Reflektion des Prozesses,
nächste Schritte

Moderationstechniken:

- Einpunktabfrage
- strukturierte Fragen
- Liste mit Mehrpunktabfrage
- Arbeitsformwechsel (Gruppenarbeit)
- Blitzlicht
- Maßnahmenplan
- Themenspeicher



Methoden kreativer Ideenfindung:

- Brainstorming
- Kartenabfrage
- 6-3-5
- Ideenkarussell
- Destruktiv-konstruktiv
- Mindmapping
- Lexikon-/Katalog Methode
- Force-it
- systemisches Konsensieren

Bewertungstechniken:

- Punkten (Delphinverfahren)
- Entscheidungsmatrix
- Gewichtungsfragen



Weiterführende Inhalte

<https://rhetorik-online.de/moderation/>
https://www.bevoege.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/moderation_1.pdf
Moderationszyklus nach Josef W. Seifert
<https://www.youtube.com/watch?v=Pjh4dyg-CFw>